



LANDKREIS
GÖPPINGEN



Messelbergschule Donzdorf



Rechberg-Gymnasium
Donzdorf

PH Schwäbisch Gmünd
University of Education



Gesund aufwachsen am Messelberg

Laufzeit:	September 2022, kein Ende geplant
Finanzierung:	AOK Neckar-Fils (Präventionsgesetz)
Handlungsfeld:	Schulische Gesundheitsförderung
Zielgruppe:	Schüler*innen Gemeinschaftsschule und Gymnasium
Setting:	Weiterführende Schule

Ziele des Vorhabens

Die Ziele des Kooperationsprojekts sind die nachhaltige Förderung von Ernährungs- und Alltagskompetenzen sowie die Bewegungsförderung mit dem Fokus auf Partizipation und Empowerment der Schüler*innen. Dabei handelt es sich um ein Schuljahresprogramm an weiterführenden Schulen.

Kurzbeschreibung

Das Projekt "Gesund aufwachsen am Messelberg" ist ein Schuljahresprogramm zur Förderung der Gesundheitskompetenz für die 5. Klassen der Gemeinschaftsschule und des Gymnasiums in Donzdorf (Baden-Württemberg).

Die Gemeinschaftsschule nimmt hierbei eine essentielle Rolle ein, da hier die strukturellen Rahmenbedingungen und die Gesundheitskompetenzen täglich gefördert werden können.

Kooperationspartner:

- Messelbergschule Donzdorf
- Landwirtschaftsamt Göppingen
- AOK Neckar-Fils
- Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd
- Rechberggymnasium

Themenschwerpunkte:

- Gesunde Ernährung (z.B. bewusster Umgang mit Lebensmitteln, Kochen unter dem Motto "saisonal & regional")
- Bewegung und Entspannung (z.B. Fitnessparcour im Schulhof)
- Ökologische Landwirtschaft (z.B. "Vom Acker auf den Teller" - Besuch und Mitarbeit auf einem Bauernhof, Anlegen eines Urbangardens mit "No dig Beeten")

Öffentlichkeitsarbeit:

- Presseberichte in lokaler Zeitung und [Filstalwelle](#)
- Produktion von Schüler- und Studentenradio, [RadioFips](#) (Göppingen)
- Instagram

- Ausstellungen in der Schulmensa mit den Ergebnissen der Teilprojekte (z.B. Photovoice-Studie)
- [Praxisdatenbank „Gesundheitliche Chancengleichheit“](#)

Qualitätsentwicklung:

Jährliche Projektevaluation durch World Café und Zukunftswerkstatt mit Schüler*innen durch Masterstudierende im Studiengang Gesundheitsförderung und Prävention an der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd.

Fördernde Faktoren

- Konzeptionelle und finanzielle Unterstützung durch die Kooperationspartner
- Evaluation durch Wissenschaft
- Partizipation: das Schülerinteresse lenkt das Programm
- Schüler*innen beteiligen sich an Angeboten außerhalb der Schulzeit (z.B. AOK-Kochwettbewerb auf der SlowFood Messe)
- Interesse und Unterstützung der Eltern: (z.B. Kochworkshop)

Hemmende Faktoren

- Schüler*innen konnten sich bei der Evaluation nicht mehr an alle Teilprojekte erinnern
- Schüler*innen des Gymnasiums konnten in einem Schuljahr nur 14-tägig an der AG teilnehmen
- Zeitverzögerung durch Abstimmung von verschiedenen Gremien (z.B. Stadtverwaltung)

Wie geht es weiter?

Aufgrund der Nachfrage durch die Öffentlichkeitsarbeit entstand nach dem Schuljahr 2022/23 ein Kooperationsprojekt zwischen der Gemeinschaftsschule und dem Rechberggymnasium Donzdorf. Im Rahmen einer wöchentlich stattfindenden AG „Gesund aufwachsen am Messelberg“ können alle interessierten Schüler*innen aus den 5.Klassen von beiden Schulen erreicht werden. Die Anmeldezahlen zeigen den Erfolg des Modells.

In sehr heterogenen Gruppen lernen die Schüler*innen die Basics zu den Themen Gesunde Ernährung, Achtsamkeit, Nachhaltigkeit, Bewegung und Entspannung.

Weitere Qualitätssicherung durch Evaluation (World Café, und Zukunftswerkstatt) in Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd in jedem Schuljahr.

Teilnahme am [Präventionsradar](#) für Kinder- und Jugendgesund an Schulen.

Kontakt:

Messelbergschule Donzdorf
 Meike Funk und Susanne Maier
meike.funk@ph-gmuend.de
maier@messelbergschule.de